

Umsatzsteuer International

EU-Binnenmarkt und Export, Reihen- und Dreiecksgeschäfte, Dienstleistungen, Sonderfälle; aktuelle Änderungen

Der richtige Umgang mit der Umsatzsteuer im grenzüberschreitenden Handel ist für Exporteure von entscheidender Bedeutung. Zu beachten sind Gesetze zu Verbringungs nachweisen (z. B. Gelangensbestätigung) ebenso wie Sonderregeln für innergemeinschaftliche Reihen- und Dreiecksgeschäfte. Im Rahmen der sog. „Quick Fixes“ sind bereits zum 01.01.2020 umfangreiche Änderungen bei der Dokumentation von USt.-Id.-Nummern, bei der Zusammenfassenden Meldung, bei Reihengeschäften und bei Konsignationslagern wirksam geworden. Die Vielzahl von Regelungen im Bereich der Lieferungen, Dienstleistungen und Werk-/ Montagelieferungen macht die Handhabung in der EU oft komplizierter als mit Drittländern und selbst gestandene Experten können schon einmal den Überblick verlieren, welche Vorschriften gelten und welche Erleichterungen/ Vereinfachungen es für Exporteure gibt.

Anhand zahlreicher Fallbeispiele werden nicht nur Risiken, sondern insbesondere Handlungsempfehlungen und Gestaltungsmöglichkeiten für die Exportpraxis aufgezeigt.

Inhalte des Seminars

1. Die Lieferung beweglicher Ware (EU und Drittländer)

- Voraussetzungen einer steuerfreien innergemeinschaftlichen Lieferung
- Neue Anforderungen an die Rechnungsstellung im EU-Binnenmarkt
- Exkurs: Intrahandelsstatistik und Zusammenfassende Meldung
- Prüfung der USt.-Id.-Nr., Vereinfachungsmöglichkeiten
- Buch- und Belegnachweise, Gelangensbestätigung, Beispielfälle
- Aufbau und Inhalt einer EU-Rechnung
- Beispielfälle zur innergemeinschaftlichen Verbringung
- Innergemeinschaftliche Reihengeschäfte, Beispielfälle
- Innergemeinschaftliche Dreiecksgeschäfte, Beispielfälle
- Lieferungen Subunternehmer, vorgeschaltete Be- und Verarbeitungen, Beispielfälle
- Ausfuhrlieferungen und Reihengeschäfte mit Drittländern

2. Das Erbringen von Dienstleistungen im Binnenmarkt

- Systematik bei der Umsatzbesteuerung von Dienstleistungen
- Dienstleistungen für Privatpersonen und Unternehmer, Beispielfälle

3. Sonderfälle der internationalen Umsatzsteuer

- Lieferungen auf Seeschiffe
- Werk-/ Montagelieferungen im Binnenmarkt

4. Sonstige steuerliche Aspekte innergemeinschaftlicher Lieferungen und Leistungen

- Vorsteuervergütungsverfahren für deutsche Unternehmen im Ausland
- Vorsteuervergütungsverfahren für ausländische Unternehmen in Deutschland



Ihr Referent
Dipl.-Kfm.
Stefan Schuchardt



Nächster Online-Termin

29.04.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr

pro Person € 280 zzgl. 19% USt.
Sie erhalten per E-Mail vorab praxisgerechte und gut verständliche Seminarunterlagen. Im Anschluss an das Online-Seminar erhalten Sie noch ein Protokoll mit den verwendeten Links und den Antworten auf Ihre im Online-Seminar gestellten Fragen.

Ihr Teilnahmezertifikat erhalten Sie nach Durchführung des Online-Seminars per Post.

Veranstalter

EXPORT-Verlag

Schuchardt GmbH

Rote Breite Straße 30a

34246 Vellmar

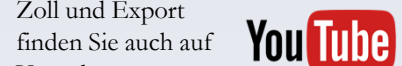
Telefon 0561/ 87 05 42 50

Telefax 0561/ 87 05 42 70

E-Mail: info@export-verlag.de

Weitere Informationen rund um die Themen Zoll und Export

finden Sie auch auf Youtube.



Einfach „Export-Verlag“ eingeben...



Verbindliche Anmeldung

Ich melde mich mit folgenden Personen verbindlich zum Online-Seminar „Umsatzsteuer International“ an.

Nächster Termin

29.04.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr

Teilnahmegebühr

pro Person € 280 zzgl. 19% USt.

Sie erhalten per E-Mail vorab praxisgerechte und gut verständliche Seminarunterlagen. Im Anschluss an das Online-Seminar erhalten Sie noch ein Protokoll mit den verwendeten Links und den Antworten auf Ihre im Online-Seminar gestellten Fragen. Ihr Teilnahmezertifikat erhalten Sie nach Durchführung des Online-Seminars mit der Rechnung per Post.

Teilnahmebedingungen

Durchführungsgarantie bedeutet, dass das Seminar auch mit nur einem Teilnehmer durchgeführt werden würde. Der Vertrag über die Buchung des Online-Seminars wird mit Zusendung der Anmeldebestätigung verbindlich. Die Rechnung wird nach Durchführung des Online-Seminars zugestellt. Bei Rücktritt bis 7 Tage vor Seminarbeginn erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von € 20, erfolgt die Abmeldung später, so sind 90% der Seminargebühr zu entrichten. Die Vertretung gemeldeter Teilnehmer ist selbstverständlich möglich. Sollten wir das Seminar aufgrund von Krankheit des Referenten oder aus anderen wichtigen Gründen absagen müssen, werden Sie rechtzeitig informiert. In diesem Fall entstehen Ihnen keine Kosten. Weitere Ansprüche können nicht geltend gemacht werden. Gerichtsstand ist Kassel.

Firma

Rechnungsadresse

Straße

PLZ/ Ort

Telefon

Telefax

E-Mail für Rechnung

Ort/ Datum

Unterschrift

Teilnehmer 1

Vorname

Nachname

E-Mail

Teilnehmer 2

Vorname

Nachname

E-Mail

Teilnehmer 3

Vorname

Nachname

E-Mail

Teilnehmer 4

Vorname

Nachname

E-Mail